

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **93 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt	Seite
Schluss mit den Opfern! – Hans Jörg Fehle	133
Ökofeminismus – eine Spiritualität des Lebens – Zur Theologie von Ivone Gebara – Doris Strahm	134
Der feministische Paradigmenwechsel im Politikverständnis – NW-Gespräch zwischen Ina Praetorius und Andrea Günter	144
Diskussion: Was ist der Sinn des Politischen? Anmerkungen zum Gespräch zwischen Ina Praetorius und Andrea Günter – Willy Spieler	150
10 Jahre nach der Ökumenischen Versammlung in Dresden – Vera Rüttimann	153
Kolumne: «War makes things worse» – Reinhild Traitler	158
Kolumne: Wider einen fundamentalistischen Pazifismus – Arnold Künzli	160
Heiri Meili (1915–1999) – Willy Spieler	162
Hinweise auf Bücher:	
Ivone Gebara: Le mal au féminin – Doris Strahm	164
Heinz Rothenbühler: Abraham inkognito – Hans-Adam Ritter	164

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Pfr. Dr. Hans Jörg Fehle, Bühl, 9622 Krinau
Doris Strahm, Gotthelfstrasse 89, 4054 Basel
Dr. Ina Praetorius, Bühl, 9622 Krinau
Andrea Günter, Lorettostrasse 62, D-79100 Freiburg im Breisgau
Vera Rüttimann, Rosenthalerstrasse 39, D-10178 Berlin
Dr. Reinhild Traitler, Voltastrasse 27, 8044 Zürich
Prof. Dr. Arnold Künzli, Beffen, 6535 Roveredo
Pfr. Hans-Adam Ritter, Rotbergerstrasse 25, 4054 Basel

Neue Wege – Beiträge zu Christentum und Sozialismus – Organ der Religiös-Sozialistischen
Vereinigung der Deutschschweiz

Redaktion: Willy Spieler, Zürichstrasse 152, 8700 Küsnacht, Telefon 01 910 58 44,
Telefax 01 910 58 34, E-Mail: spieler@goldnet.ch.

Redaktionskommission: Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Rosmarie Kurz,
Dr. Ina Praetorius, Pfr. Hans-Adam Ritter, Dorothee Wilhelm, Dr. Manfred Züfle.

Kontakt und Verwaltung: Dr. Irène Häberle, Michaelskreuzstrasse 1, 6037 Root,
Tel. 041 450 11 19, E-Mail: fiduz@bluewin.ch

Information: Dr. Christoph Rauh, Organisationsberatung, Greyerzstrasse 25, 3013 Bern,
Tel. 031 333 31 37.

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 53.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 40.–, Solidaritätsabonnement Fr. 80.–, Einzelheft Fr. 5.–. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postcheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Satz und Druck: Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.
Nachdruck nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift.
Präsidentin: Pia Hollenstein, Rorschacher Strasse 189b, 9000 St. Gallen, Tel./Fax 071 244 99 75.
Beitrittserklärung an die Verwaltung der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.
